September 2026 - 226



TREFFPUNKT JOHANNESKIRCHE

Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaue und bewahre.

(1. Mose 2,15)



VON GENERATION ZU GENERATION…

„Sommer, Sonne, Sonnenschein“ – ich mag den Sommer. Die liebsten Erinnerungen an meine Kindheit und Jugend finden sich in der wärmsten Jahreszeit. See und Berge haben sich in diesen Monaten von ihrer besonders schönen Seite gezeigt – eine einfache und leichte Zeit.

Aber heuer haben wir auch einen Sommer der Extreme hinter uns gebracht. Die Freude über die warmen Tage wich bei vielen Menschen der Beklemmung über einen Hitzerekord nach dem anderen. Die Trockenheit der vergangenen Wochen wird noch länger nachwirken, bis hinein zu gesundheitlichen Themen oder den Futterreserven der Landwirtschaft. Die Sorge über den Klimawandel ist mehr geworden und längst nicht mehr eine bloße theoretische Debatte unter Experten.

Es war nicht nur einfach und leicht in diesem Sommer. Auch in diesem Sinne feiern wir heuer das Erntedankfest im Herbst. Wir stehen auch unter dem Eindruck, dass diese Ernte nichts Selbstverständliches ist, woran wir uns einfach nur bedienen können.

Schon die ältesten Texte der Bibel sehen Gottes Schöpfung als ein zartes Geschenk, das es zu bewahren gilt. Der Mensch wird von Gott dazu aufgerufen, sie verantwortungsvoll von Generation zu Generation weiterzugeben und nicht bloß zu beherrschen, wie es auch von den Kirchen häufig missverstanden wurde.

Wie soll diese Erde für unsere Kinder aussehen? Diese Frage ist an die ganze Menschheit gerichtet – und wir können sie gemeinsam beantworten. Denn Gottes Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung richtet sich nicht nur an wenige Träumer. Es ist etwas, das uns alle betrifft, weit über die Gegenwart hinaus.

Einen gesegneten Herbst wünscht Ihnen,
Ihr Pfarrer Gregor Schmoly.

Was macht einen Ort zu einem sicheren Ort? Vielleicht ist es das Gefühl, willkommen zu sein. Gehört zu werden. Darauf vertrauen zu können, dass die eigene Würde geachtet wird.

„Schafft Recht dem Geringen und der Waise und helft dem Elenden und Bedürftigen zum Recht." (Psalm 82,3)

Dieses Bibelwort wurde bewusst als Leitgedanke für unser Gewaltschutzkonzept gewählt. Es erinnert uns daran, füreinander Verantwortung zu übernehmen und Menschen beizustehen, die Schutz brauchen.

Als Gewaltschutzbeauftragte liegt mir diese Haltung besonders am Herzen. Durch meine langjährige Arbeit im Gewaltschutz und als Leiterin einer Opferschutzstelle weiß ich, wie wichtig es ist, dass Menschen ernst genommen werden und Vertrauen finden. Oft macht schon das Gefühl, nicht allein zu sein, einen entscheidenden Unterschied.

Gewaltschutz beginnt im Alltag. Er zeigt sich in einem respektvollen und achtsamen Umgang miteinander und darin, persönliche Grenzen zu achten. Dazu gehört auch der Mut, hinzusehen, wenn Menschen Gewalt oder Grenzverletzungen erleben. Wer Verantwortung übernimmt und Unterstützung ermöglicht, trägt dazu bei, dass unsere Kirche ein sicherer Ort für alle bleibt.

Unsere Kirche lebt von den Menschen, die sie mit Leben füllen. Jede und jeder kann dazu beitragen, dass sie ein Ort bleibt, an dem Wertschätzung, Respekt und gegenseitige Unterstützung selbstverständlich sind. Achtsamkeit beginnt im Kleinen – in unserem täglichen Miteinander.

Der Auftrag aus Psalm 82,3 ist heute genauso aktuell wie damals. Er lädt uns ein, hinzusehen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam eine Gemeinschaft zu leben, in der die Würde jedes Menschen geachtet wird. Denn gelebter Glaube zeigt sich nicht nur in Worten, sondern vor allem darin, wie wir einander begegnen.

Wenn Sie etwas beschäftigt, können Sie sich vertraulich an mich wenden.
Mail: *gsb.Klagenfurt-Johanneskirche@evang.at*



MMag.ª Angelika Rauberger

Evangelische
Hochschulgemeinde
an der Alpen-Adria-Universität
Klagenfurt

Workshop Hinschauen, handeln, Haltung zeigen:
Gemeinsam gegen geschlechtsbasierte Gewalt und Belästigung in unserem Umfeld

Ort: KHG Klagenfurt (Nautilusweg 11)
Zeit: 25. November, 14.30 bis 17.30 Uhr
Anmeldung: *info@khg-klagenfurt.at*
Leitung: Melanie Fleischhacker, Bakk. BA MA

Viele Menschen – besonders Frauen – erfahren tagtäglich Gewalt, Belästigung oder Benachteiligung, weil sie ein bestimmtes Geschlecht haben oder ihnen eine bestimmte Rolle zugeschrieben wird. Zeug:innen von geschlechtsbasierter Gewalt kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Sie können nicht nur Haltung zeigen, sondern auch weitere Gewalt verhindern, Betroffene bestärken und stützen, soziale Normen kritisch hinterfragen und Rechenschaft einfordern.

Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer:innen

- verschiedene Formen geschlechtsspezifischer Gewalt kennen
- die Verantwortung und den Einfluss von Zeug:innen verstehen
- ein Bewusstsein dafür entwickeln, in welchen Situationen ein Eingreifen in welcher Form angebracht sein kann
- das 5D-Interventionsmodell anwenden können.

Pfr.in Sabine Schmoly (Hochschulseelsorgerin),
0699 / 188 77 259, *sabine.schmoly@evang.at*

KONFIRMATIONSVORBEREITUNG

Auch heuer starten wir im Oktober wieder gemeinsam mit der Christuskirche/Klagenfurt in die Vorbereitungszeit zur Konfirmation. Wir bemühen uns, allen möglichen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Vorfeld persönlich einen Einladungsbrief mit den Terminen zuzuschicken. Sollte der erwartete Brief ausbleiben, melden Sie sich bitte Anfang Oktober im Pfarramt: pg.klagenfurt-johanneskirche@evang.at.

Informationen
und Termine:

- Die Anmeldung ist ab sofort bis Mittwoch, 21.10. möglich
- Schnupper-Abend für Konfirmand:innen mit Programmvorstellung: Freitag, 9.10., 18 bis 20 Uhr
- Elternabend am Mittwoch, 21.10., 19 Uhr (= Anmeldeschluss)
- Vorstellungs-Gottesdienst: Sonntag, 29.11., 9.30 Uhr, **Christuskirche**

Konfirmationen:

- Samstag, 22.5.2027, 14.30 Uhr
- Sonntag, 23.5.2027, 9.30 Uhr

Wir freuen uns auf dich und die gemeinsame Zeit!

Pfarrerin Sabine Schmoly, Pfarrer Gregor Schmoly und das Konfi-Team

VON MALERISCHEN MEERESSTRÄNDEN, HINREISSENDEN WASSERFÄLLEN, FRÖHLICHEM SPIELEN UND BURGENSTARKEN KLETTERGÄRTEN

Nun sind die Ferien schon wieder vorüber und der Schulalltag hat uns alle wieder eingeholt. Dabei haben die heurigen Sommerferien für 18 Jugendliche und junge Erwachsene in Begleitung der beiden Pfarrer so schön begonnen. Gleich am 13. Juli sind wir für eine Woche mit zwei VW-Bussen nach Kroatien aufgebrochen. Unser Ziel war der kleine – uns bislang völlig unbekannte – Ort Gračac … Oder genauer gesagt ein großes Gruppenhaus, das noch 20 Autominuten vom Ort entfernt lag. Inmitten beinahe unberührter Natur. Von dort aus haben wir verschiedene Ausflüge unternommen: in die Stadt Zadar, zu den Plitvice-Seen, per Schiff zu den Kornati-Inseln und zu diversen Badestränden. Immer wenn wir erst in der Abenddämmerung heimgekehrt sind, durften wir hautnah beobachten, wie Fuchs und Hase, Reh und Igel uns mitten auf offener Straße Gute Nacht sagten. Perfekt für die Bedürfnisse unserer Gruppe. Denn so konnten wir ungestörtes Ausschlafen und entspanntes Brunchen, gemeinsames Kochen und Grillen und spätabendliches fröhliches Spielen wunderbar mit den tollen Erlebnissen auf unseren Ausflügen verbinden. Es war ein gelungener gemeinsamer Ferienstart.



Nicht weniger fröhlich ging es in der dritten Ferienwoche auf unserer Kinderfreizeit zu. Wie jedes Jahr fuhren wir auch heuer wieder von 27.7.-1.8. auf die Burg Finstergrün. Einige „alte Hasen“ waren mit von der Partie, doch konnten heuer auch viele neue Kinder erstmals mit uns die abenteuerliche Burg mit Rittersaal und Söller, die alte Ruine und die malerischen Burghöfe, sowie die weitläufige Spielwiese und den Bibelfelsen vor den Burgtoren erkunden. Mit gemeinsamen Aktivitäten wie dem allseits beliebten 4-Burgen-Spiel, Kreativ-stationen zum Basteln und Malen, einem Ritterfest, einer Kinderdisco und dem einen oder anderen Special wie ein Tag im Freibad Tamsweg oder das Bezwingen des Klettergartens auf der Burgwiese verging die Zeit für alle 20 Teilnehmenden wie im Flug.



Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn uns der freundliche Burggeist Finsterling wieder in seinen Räumen begrüßen wird. Sei auch du im kommenden Jahr von **26. bis 31.7.2027** mit dabei.

WOCHENTERMINE

SO	9.30	**Gottesdienst** Abendmahl jeden 1. Sonntag im Monat anschließend Kirchenkaffee
	9.30	**Familiengottesdienst** 4.10. / 31.10.
	11.11	**Krabbelgottesdienst** 18.10.
	14.00	**Gottesdienst in Gebärdensprache** 18.10.
MO	14.30	**MontagsCAFÉ** bis 16.30 19.10. / 16.11.
DI	15.00	**Kirchenkrabbler** bis 16.30 Uhr
	18.00	**Evangelischer Club** bis 21.00
MI	9.30	**Mitten im Leben** bis 11.15, ab 23.9.
	19.00	**Chorprobe** bis 21.00
DO	19.00	**Gottesdienst in neuer Sprache** 24.9. / 29.10. / 26.11.
FR	15.00	**Friedensgebet**
	18.00	**Open House** bis 21.00
SA	10.00	**KidsTreff** 10.10. / 24.10. / 21.11.
	14.00	**Kreativtreff** 3.10. / 24.10. (Ferlach)

ERINNERUNGSARBEIT

Am 9./10. November 1938 und an den darauffolgenden Tagen fanden im gesamten Deutschen Reich Pogrome gegen die jüdische Bevölkerung statt. Die Nationalsozialisten prägten dafür den euphemistischen Ausdruck „Reichskristallnacht".
Wir erinnern in unserer Kirche am Montag, dem **9. November** um **19 Uhr** an diese Ereignisse: „Arisierung in Kärnten"- Annalena Stabentheiner.

SERVICE

Krankenhausseelsorge
Wenn Sie einen Besuch im Krankenhaus wünschen, wenden Sie sich an Pfarrer Gregor Schmoly oder Pfarrerin Sabine Schmoly.
Kontaktdaten siehe unten.

Individuelle Angebote der Pfarrer/in
Falls Sie Fragen haben, den Besuch einer Pfarrerin oder eines Pfarrers oder eine Hausabendmahlsfeier wünschen, melden Sie sich im Pfarramt bei
Pfarrerin Sabine Schmoly 0699 / 188 77 259,
oder Pfarrer Gregor Schmoly 0699 / 188 77 254.

Telefonseelsorge
Gesprächspartner für dringende Probleme erreichen Sie rund um die Uhr gebührenfrei unter 142.

Bürozeiten

Pfarrkanzlei	Mo, Di, Do 9 - 12 Uhr
	Mi 11 - 12 Uhr Telefondienst
Kerstin Pachmüller	Tel.: 0463 / 51 16 07
Kirchenbeitragstelle	Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr
	und nach Vereinbarung
A. Miklauc-Lettkemann	Tel.: 0463 / 51 16 07 - 12

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter *www.johanneskirche-klagenfurt.at*.
Wenn Sie uns Ihre E-mail-Adresse bekannt geben, informieren wir Sie über Aktuelles und Neuigkeiten (*pg.klagenfurt-johanneskirche@evang.at*)!

Bankverbindung BKS:
IBAN: AT86 1700 0001 0016 3373, BIC: BFKKAT2K

BESONDERE GOTTESDIENSTE

4. Okt.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank, Basar
11. Okt.	9.30 Uhr	Jubelkonfirmation mit besonderer musikalischer Gestaltung
31. Okt.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Reformationstag
31. Okt.	18.00 Uhr	Theatergottesdienst zum Reformationstag, **in der Christuskirche**
1. Nov.	**kein Gottesdienst**	
23. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken
30. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Konfi-Vorstellung **in der Christuskirche**

WIR FEIERN GOTTESDIENST

Wir feiern das Leben. Wir feiern die Vielfalt.
Sei auch du dabei.



FERLACH

GOTTESDIENSTE IM BETHAUS
jeweils um **9.30 Uhr**
18.10. / 22.11. (Totengedenken)

MONTAGSCAFÉ

jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr
offen für alle junggebliebenen Interessierten

19. Okt. *„Frederic - Einkochen für die Seele“*
mit Susanne Schuster-Nidetzky

16. Nov. *„Links das Herz - Rechts der Tod Nationalsozialismus und Widerstand in St. Veit an der Glan“*
Buchvorstellung von und mit Philipp Novak

MACH MIT BEIM KLIMAPUZZLE!

Am **Samstag,** dem **17. Oktober** von **15 bis 18 Uhr**, laden wir Euch ein, beim interaktiven Workshop „Klimapuzzle“ mitzumachen.
Wir wollen die Ursachen und Folgen der Klimakrise verstehen. Denn um zu handeln, muss man verstehen!
Nebenbei ist es eine großartige Möglichkeit ins Gespräch zu kommen und auch Spaß zu haben.
Anmeldung: bis Donnerstag, 15. Oktober unter *pg.klagenfurt-johanneskirche@evang.at*

Franciska Leberl, Umweltausschuss

GERLINDE HORN 1941-2026

Mit großer Bestürzung und Trauer haben wir vom Tod von Gerlinde Horn erfahren.



Sie wurde 1941 in Klagenfurt geboren und trat nach dem Schulabschluss mit 19 Jahren in eine evangelische Schwesternschaft ein, wo ihr Engagement für benachteiligte Menschen begann. Sie war Initiatorin zahlreicher sozialer Projekte wie dem „Häferl“ in Wien, das warme Mahlzeiten an Menschen in Notlagen verteilt und ursprünglich als wichtige Anlaufstelle für Haftentlassene und Freigänger gegründet wurde. Neben ihren Initiativen in Österreich leitete sie auch Entwicklungsprojekte in Afrika. Zudem veröffentlichte sie mehrere Bücher. Lyrik, Prosa und szenische Gestaltung wurden so zum Ausdruck ihrer Auseinandersetzung mit den Problemen der Menschen, denen sie begegnete.

„Gerlinde Horn hat sich ganz außergewöhnlich sozial und kirchlich engagiert, hat sich immer für Notleidende und Menschen, die es im Leben schwer haben, eingesetzt“, so Landeshauptmann Fellner über die Menschenrechtspreisträgerin des Landes Kärnten 2012.

Unsere Anteilnahme gilt Superintendent in Ruhe Werner Horn und der gesamten Familie.

red

KIRCHENMUSIK IM HERBST

Sonntag, **11. Oktober**, **19 Uh**r
O dolorosa gioia
Madrigale von Carlo Gesualdo (1566-1613)
Ensemble Hortus Musicus *

Donnerstag, **15. Oktober**, **19 Uhr**
Gustav Mahler Kompositionspreis - Uraufführung der Preisträgerwerke
Veranstaltet vom Musikforum Viktring
Tickets und Infos siehe QR-Code:

Sonntag, **18. Oktober**, **19 Uhr**
Im Dialog
Begegnungskonzert des Bonner Vokalensembles und des Kammerchores Klagenfurt am Wörthersee
Ulrike Ludewig und Günter Wallner, *Leitung*
Martin Lehmann, *Orgel* *

Dienstag, **27. Oktober**, **19.30 Uhr**
Gitarrenabend mit Michele Bajo
Wie bereits in den vergangenen Jahren, beschenkt uns Michele Bajo auch in diesem Jahr mit einem bunten Blumenstrauß voller schöner Gitarrenmusik. *

* *Eintritt frei, Spende erbeten!*

SAVE THE DATE!

The MessiahProject – Part the First
Am **13. Dezember**, um **17 Uhr**
Dabei tritt der Weihnachtsteil von G. F. Händels Oratorium Messiah in den Dialog mit dem Gospel Magnificat von R. Ray sowie weiteren Advent- und Weihnachtsliedern im Gospel,- Pop,- und Jazzstil.

DAS KIRCHENSCHIFF AM WÖRTHERSEE - DER ZEHNTE SOMMER

Seit 2017 ist das Kirchenschiff auf dem Wörthersee unterwegs, mehr als 10.000 Teilnehmer:innen konnten wir seitdem bei 178 Abendmusiken und Open-Air-Gottesdiensten zählen, in Klagenfurt, Velden, Pörtschach und Maria Wörth.

Dazu kommen noch die vielen Menschen, die für eine Zeit innegehalten haben auf der Promenade, am Stand-Up Paddle oder mit dem Boot und sich haben berühren lassen von den Worten der Predigerin oder des Predigers oder von der Musik - manche haben sogar mit den Klängen mitgetanzt.

Auch Taufen haben wir an Bord gefeiert - am Steg oder mitten am See mit den Gästen in Booten um das Schiff herum.

In der Weltgbetswoche für die Einheit der Christen ist das Kirchenschiff ökumenisch unterwegs und auch prominente Gäste haben wir schon am Schiff begrüßen können - Bundespräsident und Landeshauptmann, der katholische Bischof und unser Superintendent - willkommen an Bord!

Auch Stürme hat das Kirchenschiff erlebt auf dem See. „Fluctuat nec mergitur“- „Von den Wellen geschüttelt, aber nicht versenkt“- der Wappenspruch von Paris ist in den Jahren zu unserem geworden. Und: „With a little help from my friends“ von den Beatles - denn angefangen von den HTL-Schülern, die das Schiff gebaut haben, über die kostenfreie Boje beim Parkhotel Pörtschach, über unglaublich hilfsbereite Techniker und Kapitän:innen, die vielen Musiker:innen, die Pfarrgemeinden Pörtschach und Velden und nicht zuletzt dank Ihnen, die das Kirchenschiff mit Kollekten und Spenden über die Jahre über Wasser gehalten haben - ohne Freundinnen und Freunde gäbe es das Schiff nicht. Und weil das nach wie vor so ist (diesen Sommer hat das Schiff einen neuen Motor gebraucht …) steht hier am Schluss nicht nur ein großes Dankeschön sondern auch die Bitte um Ihre weitere Unterstützung und Begleitung!

Ihr Käpt‘n Lutz Lehmann



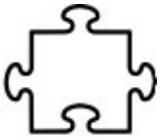
VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER



KRABBELGOTTESDIENST
Kirche für Kinder im Krabbel- & Kindergartenalter und ihre Eltern um 11.11 Uhr
Termine: SO 18.10.



FAMILIENGOTTESDIENST
Wir feiern für die ganze Familie einen Gottesdienst.
Termine: SO 4.10. / SA 31.10.



KIDSTREFF
Spiel und Spaß in Kinderraum und Garten für Kinder ab 6 Jahren.
Wir basteln, singen, spielen und forschen von 10 - 12 Uhr.
Termine: SA 10.10. / 24.10. / 21.11.



LATERNENFEST
mit Musik, Geschichte, kleinem Umzug, Tee und Keksen
am Sonntag, 8.11. um 17 Uhr
in der Kirche und im Garten
Bitte eine Laterne mitbringen!



KRIPPENSPIEL
Vorbereitung für das Krippenspiel am Heiligen Abend
Probenbeginn 14. 10. um 17 Uhr
Meldet euch bitte bis 9.10. an. Persönlich in der Pfarrkanzlei, unter 0463 / 51 16 07 oder
pg.klagenfurt-johanneskirche@evang.at



KIRCHENKRABBLER
Erste Kontakte mit Kirche und anderen Kindern knüpfen!
Termine: DI 15 - 16.30 Uhr

ELISABETH RUSCHNIG STELLT SICH VOR



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Pfarrgemeinde! Mein Name ist Elisabeth Ruschnig. Ich bin in dieser Pfarrgemeinde „groß geworden“, bin verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Seit September bin ich als Gemeindepädagogin für euch da. Nach meiner jahrelangen Arbeit als Hortpädagogin freue ich mich darauf einen neuen Weg einzuschlagen und die Treffen für kleine und große Kinder zu gestalten.
Für die Kleinsten unserer Pfarrgemeinde gibt es bei den Kirchenkrabblern die Möglichkeit im freien Spiel andere Kinder kennen zu lernen. Bei der gemeinsamen Jause gibt es genug Zeit für die Eltern sich untereinander auszutauschen.
Beim KidsTreff werden wir uns am kirchlichen Jahreskreis orientieren und gemeinsam basteln, singen und spielen.
Ab Oktober leite ich die Proben für das Krippenspiel am 24. Dezember.
Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf viele Begegnungen mit euch!

Eure Elisabeth

42. EVANGELISCHER FRAUENTAG

„Wo der Glaube ist, da ist auch Lachen, Humor und Glaube“

Samstag, 17. Oktober, ab **9.30 Uhr**
Lodron'sche Reitschule, Gmünd
Referentin: Dr. Gisela Matthiae, *Theologin, Clownin*
Anmeldung: bis Montag, 12. Oktober
Tel.: 0699 / 188 77 262
Mail: *frauenarbeit.kaernten-osttirol@evang.at*

KREATIVTREFF

Liebe Gemeinde,
der KreativTreff lädt auch dieses Jahr wieder herzlich zum Adventbasar ein! Wir sind am 2., 3. und 4. Advent jeweils nach den Gottesdiensten im Pfarrhaus für euch da.
Was darf auf unserem Basar auf keinen Fall fehlen? Genau: die beliebten Eksteller!
Wie im letzten Jahr bitten wir herzlich um Keksspenden, damit wir die Teller reichlich füllen können. Vielen Dank für euer buntes Mitwirken und eure Unterstützung!

Abgabezeitraum: 23. bis 27. November
Abgabeort: Pfarramt
Zeiten: Bürozeiten beachten oder Termin unter 0699 / 188 77 276 vereinbaren.
Weitere Termine: 3.10. / 24.10. (Ferlach) / 28.11.

Katharina und Alexandra

GETAUFT WURDEN

Magdalena Hofer
Constantin David Graf-Eberlein
Sophia Zechner
Elias Andreas Kapeller
Raphaela Michelle Ruschnig
Rebecca Melanie Ruschnig
Romy Charlotte Netzer
Constantin Elias Wadl
Stefan Krammer
Kada Rosa Streit

EINGETRETEN SIND

Marcus Michael Helmut Lukas Ruschnig
Friedrich Bauer
Gabriele Hildegard Sofie Graf

VERSTORBEN SIND

Siegfried Fingerlos (79)
Ilse Prager (95)
Sieglinde Rauter (92)
Othmar Hölbling (80)
Anton Emilio Gasser (0)
Gerlinde Maria Elisabeth Horn (84)
Elisabeth Dagmar Trinkl (60)
Christa Beil-Soomer (67)
Hubert Theumer (77)
Christiane Zwanzger (93)

BESONDERE GOTTESDIENSTE



ERNTEDANK

Lebens - Mittel zu schätzen wissen

Johanneskirche:	Sonntag,	4. Oktober	9.30 Uhr	Familiengottesdienst



REFORMATION

in Bewegung bleiben

Johanneskirche:	Samstag,	31. Oktober	9.30 Uhr	Familiengottesdienst
Christuskirche:			18.00 Uhr	Theatergottesdienst *



TOTEN- UND EWIGKEITSSONNTAG

mit dem Sterben leben

Johanneskirche:	Sonntag,	22. November	9.30 Uhr	Totengedenken *
Ferlach:	Sonntag,	22. November	9.30 Uhr	Totengedenken *

***** mit besonderer musikalischer Gestaltung

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23. Oktober 2026

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Johanneskirche,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Martin-Luther-Platz 1, Tel.: 0463 / 51 16 07
Email: pg.klagenfurt-johanneskirche@evang.at Web: www.johanneskirche-klagenfurt.at
Redaktion: S. und G. Schmoly, H. Miklauc, A. Miklauc-Lettkemann, A. Starzacher
Fotos: Privat, H. Miklauc, S. und G. Schmoly, E. Ruschnig, Titel: pixaby.com
Druck: Druck- und Kopiezentrum, Klagenfurt am Wörthersee Aufgabedatum: 28.9.2026

Retouren an Absender
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Zulassungsnummer: GZ 02Z032711M

P.b.b.